

Mallia Aesthetics präsentiert beim Third Barcelona Hair Meeting Daten zur Rolle von sCD83 beim Haarwachstum

Zwei Vorträge beleuchten die wissenschaftliche Basis des 8T3 Essentials Haar Serums.

Erlangen, Deutschland, 14. September 2026 - Mallia Aesthetics GmbH, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung kosmetischer Produkte für Haarwachstum spezialisiert hat, gab heute ihre Teilnahme am [Third Barcelona Hair Meeting](#) bekannt, das vom 17. bis 19. September 2026 in Sitges bei Barcelona, Spanien, stattfindet.

Mallia-Mitgründer werden dort zwei Vorträge halten, in denen sie die neuesten Forschungsergebnisse zu sCD83 vorstellen, von dessen Wirkung auf menschliche Haarfollikel im *Ex-vivo*-Modell bis hin zu den Ergebnissen einer sechsmonatigen Anwenderstudie mit 8T3 Essentials Haar Serum:

„Soluble CD83 Promotes Hair Growth in Human Hair Follicles Ex Vivo“ (FC08) wird von Dr. Dmytro Royzman im Rahmen von Session 4 im Raum Llevant präsentiert.

Freitag, 18. September, 11:00 – 11:50 Uhr

Die Ergebnisse der *ex-vivo* Untersuchungen zeigen, dass sCD83 die Verlängerung des Haarschafts fördert und die Wachstumsphase menschlicher Haarfollikel verlängert. Die Ergebnisse belegen darüber hinaus Auswirkungen auf die Aktivierung von Haarfollikel-Stammzellen und entzündungshemmende Prozesse und liefern neue Erkenntnisse darüber, wie sCD83 das Haarwachstum auf follikulärer Ebene unterstützt.

„Efficacy and Safety of a sCD83-Based Hair Serum in Healthy Adult Male and Female Volunteers with Hair Loss“ (FC33) wird von Prof. Dr. Alexander Steinkasserer im Rahmen von Session 10 im Raum Llevant präsentiert.

Samstag, 19. September, 10:00 – 10:40 Uhr

Im Rahmen einer sechsmonatigen Anwenderstudie verwendeten 23 erwachsene Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die unter Haarausfall litten, zweimal wöchentlich [8T3 Essentials Haar Serum](#). Die Studie zeigte einen durchschnittlichen Zuwachs von 20 Haaren pro Quadratzentimeter, was einer Steigerung der Haardichte um 30 % entspricht. Die Zufriedenheit der Anwender war hoch: 95 % gaben an, dass der Haarausfall zurückgegangen sei und 80 % der Anwender stellten neues Haarwachstum fest. Es wurden keine Nebenwirkungen beobachtet.

Über das lösliche CD83-Protein

Lösliches CD83 (sCD83) ist ein immunmodulierendes Protein, das derzeit für die topische Behandlung von Haarausfall (MAL-856) und die Stimulation von Haarwachstum (MAL-838) entwickelt wird. Das lösliche CD83-Protein wurde erstmals 2001 von Prof. Dr. Steinkasserer, einem Mitgründer von Mallia, identifiziert. Es besitzt entzündungshemmende Eigenschaften und induziert die Auflösung von Entzündungen, wodurch Wundheilung gefördert und neues Haarwachstum unterstützt werden.¹ Darüber hinaus wurde gezeigt, dass sCD83 regulatorische T-Zellen (Tregs) aktiviert², die mit den Haarfollikeln interagieren und diese aktivieren können.³ Weiterhin hemmt sCD83 den Zelltod in

Haarfollikeln und aktiviert direkt die follikulären Stammzellen sowie die Keratinproduktion, was zu neuem Haarwachstum führt. Diese multimodale Wirkungsweise unterscheidet sCD83 von anderen topisch angewandten Haarwuchsmitteln.

Bei topischer Anwendung gelangt sCD83 direkt in die Haarfollikel, dringt aber nicht durch die Haut und wurde daher auch nicht im Blutkreislauf nachgewiesen. Die Wirkung ist auf den lokalen Bereich beschränkt, was ein wesentlicher Vorteil gegenüber systemischen Behandlungsmöglichkeiten ist, von denen einige schwere Nebenwirkungen verursachen können.

Über Haarausfall

Hormonell bedingter Haarausfall bei Männern und Frauen (androgenetische Alopezie oder AGA) ist die häufigste Form des Haarausfalls. Weltweit sind mehr als 70 % der Männer sowie 50 % der postmenopausalen Frauen von androgenetischer Alopezie betroffen. Weitere 147 Millionen Menschen leiden an immunbedingtem, kreisrundem Haarausfall (Alopecia areata oder AA^{4,5}).

Die androgenetische Alopezie verläuft in der Regel graduell und ist auf genetische und hormonelle Faktoren zurückzuführen. Bei Männern führt sie häufig zu Geheimratsecken und Kahlheit am Oberkopf, bei Frauen zu schütterem Haar im Scheitelbereich. Alopecia areata führt zu kreisrundem Haarausfall auf der Kopfhaut, im Gesicht oder an anderen Körperstellen. Sie tritt auf, wenn das Immunsystem „irrtümlich“ Haarfollikel angreift, was zu immunbedingtem Haarausfall führt.

Über Mallia

Die in Erlangen ansässige **Mallia Innovations GmbH** ist die Holdinggesellschaft von zwei spezialisierten Tochterunternehmen und treibt strategisch die proprietäre Entwicklung und Vermarktung von biopharmazeutischen Therapien und kosmetischen Anwendungen auf Basis des immunmodulierenden Proteins sCD83 voran. Im Fokus von Mallia stehen Haarwachstum, Haarausfall sowie weitere dermatologische Anwendungen, einschließlich Wundheilung.

Mallia Therapeutics GmbH fokussiert sich auf die klinische Entwicklung neuartiger Therapien für Patienten, die u.a. an androgenetischer Alopezie oder Alopecia areata leiden. Der Wirkstoff MAL-856 beruht auf der wissenschaftlich nachgewiesenen immunmodulierenden Wirkungsweise von sCD83, die von Mallia-Mitgründer Prof. Dr. Alexander Steinkasserer seit über 25 Jahren erforscht wird.⁶

Mallia Aesthetics GmbH konzentriert sich auf die Entwicklung kosmetischer Produkte, um Haarwachstum anzuregen, die ebenfalls auf dem vielversprechenden, wissenschaftlich fundierten sCD83-Protein basieren. Mit dem Inhaltsstoff MAL-838 werden innovative Kosmetikprodukte für Fachleute und Endverbraucher entwickelt und vermarktet.

Entdecken und bestellen Sie die Produkte der 8T3 Essentials-Linie direkt in unserem Onlineshop:
www.8T3.com

Mehr Infos finden Sie unter www.mallia.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Mallia Kontakt:

Mallia Aesthetics GmbH

info@mallia.com

Internationaler Medienkontakt:

MC Services AG

Dr. Regina Lutz / Katja Arnold

Tel.: +49 (0)89 210 228 0

E-Mail: mallia@mc-services.eu

¹ Royzman, D., Peckert-Maier, K., Stich, L., König, C., Wild, A. B., Tauchi, M., ... & Steinkasserer, A. (2022). Soluble CD83 improves and accelerates wound healing by the induction of pro-resolving macrophages. *Frontiers in Immunology*, 13, 1012647. DOI: [10.3389/fimmu.2022.1012647](https://doi.org/10.3389/fimmu.2022.1012647)

² Bock, F., Rössner, S., Onderka, J., Lechmann, M., Pallotta, M. T., Fallarino, F., ... & Zinser, E. (2013). Topical application of soluble CD83 induces IDO-mediated immune modulation, increases Foxp3+ T cells, and prolongs allogeneic corneal graft survival. *The Journal of Immunology*, 191(4), 1965-1975. DOI: [10.4049/jimmunol.1201531](https://doi.org/10.4049/jimmunol.1201531)

³ Ali, N., Zirak, B., Rodriguez, R. S., Pauli, M. L., Truong, H. A., Lai, K., ... & Rosenblum, M. D. (2017). Regulatory T cells in skin facilitate epithelial stem cell differentiation. *Cell*, 169(6), 1119-1129. DOI: <https://doi.org/10.4049/jimmunol.1201531>

⁴ Feinstein, R. P. (2022). Androgenetic alopecia.: <https://emedicine.medscape.com/article/1070167-overview>

⁵ Mostaghimi, A., Gandhi, K., Done, N., Ray, M., Gao, W., Carley, C., ... & Sikirica, V. (2022). All-cause health care resource utilization and costs among adults with alopecia areata: A retrospective claims database study in the United States. *Journal of Managed Care & Specialty Pharmacy*, 28(4), 426-434. DOI: [10.18553/jmcp.2022.28.4.426](https://doi.org/10.18553/jmcp.2022.28.4.426)

⁶ Lechmann, M., Krooshoop, D. J., Dudziak, D., Kremmer, E., Kuhnt, C., Figdor, C. G., ... & Steinkasserer, A. (2001). The extracellular domain of CD83 inhibits dendritic cell-mediated T cell stimulation and binds to a ligand on dendritic cells. *The Journal of experimental medicine*, 194(12), 1813-1821. DOI: [10.1084/jem.194.12.1813](https://doi.org/10.1084/jem.194.12.1813)